

Energie- und Gebäudetechnik (dual)

Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Riesa
Bachelor of Engineering



Über das Studienangebot

Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Energie- und Gebäudetechnik sichern die verlässliche, wirtschaftliche, umweltverträgliche und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, Gebäuden und Industrie mit allen Medien, die für das tägliche Leben benötigt werden: Wärme und Kälte, Wasser und Luft sowie Elektroenergie und nachhaltig produzierte Grund- und Baustoffe. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Praxis wird bei uns großgeschrieben: Die Lehrveranstaltungen finden in Seminarform kleinen Gruppen statt und beinhalten praktische Laborübungen. Darüber hinaus integrieren wir Kontakte zu und Gastbeiträge von Industriepartnern, Projekte in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren sowie den Austausch auf Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen in den Studienablauf.

Die Praxis- und Theoriephasen sind inhaltlich eng miteinander verknüpft: Neben dem Erlernen fachspezifischer Inhalte, Methoden und Werkzeuge steht das Kennenlernen von branchen- und unternehmensspezifischen Abläufen und Verfahren im praktischen Berufsfeld. Schließlich bearbeiten Studierende selbstständig Projekte mit komplexen Herausforderungen in Zusammenarbeit mit ihrem Praxispartner.

Kurzinfo

180 ECTS-Credits
Studiendauer: 6 Semester
Studienbeginn: Wintersemester, 01. Oktober



Kontakt

Staatliche Studienakademie
Riesa
Rittergutsstraße 6
01591 Riesa

Telefon +49 3525 707-701

Zentrale +49 3525 707-500

E-Mail eg.riesa@dhsn.de

Für duale Praxispartner
Möglichkeit zur Meldung von
Studienplätzen

Studienleiter

Prof. Dr.-Ing. Alexander
Buchheim
Telefon: +49 3525 707-730
E-Mail: alexander.buchheim@dhsn.de

Studieninhalte

Die Studieninhalte sind durch eine mathematisch-naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundausrichtung geprägt. Darüber hinaus werden betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen sowie Fachenglisch vermittelt.

Vertiefung Versorgungs- und Gebäudetechnik - Komfort & Energieeffizienz in Gebäuden

Inhaltlich stehen die Schwerpunkte der Planung, Projektierung, Bau und Betrieb sowie Sanierung von gebäudetechnischen Anlagen, einschließlich der Schnittstellen zu übergeordneten Ver- und Entsorgungssystemen im Mittelpunkt. Daneben werden aktuelle Themen der kooperativen Forschung sowie der wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte des Fachbereichs integriert. Unsere Absolventinnen und Absolventen setzen auf den Einsatz umweltverträglicher Technologien und aktueller Systeme des effizienten Energieeinsatzes, um kostengünstige, nachhaltige und ganzheitliche Lösungen bereitzustellen. Der Fokus liegt auf der Anwendung von

regenerativen Energiesystemen, smarten Automationslösungen und der Verwendung umweltgerechter Baustoffe für Neubauten und sanierungsbedürftige Bestandsgebäude.

Vertiefung Energietechnik – umfassender Blick auf die Energiefrage

Eine der großen Herausforderungen unserer Zeit ist die Sicherung einer zuverlässigen, umwelt- und ressourcenschonenden Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung. Inhaltliche Schwerpunkte sind daher die eigenständige Planung, Projektierung und Bauausführung energietechnischer Anlagen. Darüber hinaus wird eine ganzheitliche Perspektive durch die inklusive Betrachtung der Bedarfe angrenzender Bereiche vermittelt. Unsere Absolventinnen und Absolventen legen großen Wert auf den Einsatz umweltverträglicher, moderner Technologien sowie der bedarfsgerechten und sektorübergreifenden Bereitstellung von Energie. Der Fokus liegt auf der Implementierung von regenerativen Energien in bestehende Energiesysteme, der Planung und Projektierung von Anlagen der Umwelt-, Energie-, Gas- und Wasserstofftechnik zur Versorgung von industriellen Anlagen sowie städtischen Quartieren und ländlichen Gebieten.

Berufsfelder und Chancen

Praxispartner

Als Praxispartner im Studiengang Energie- und Gebäudetechnik eignen sich Ingenieur- und Planungsbüros der Technischen Gebäudeausrüstung, Unternehmen des Anlagen- und Rohrleitungsbaus, Behörden, Forschungsinstitute und Verbände ebenso wie Unternehmen der Energie-, Wasser- und Gasversorgung sowie branchenspezifische Komponenten- und Systemhersteller.

Perspektiven nach dem Studium

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie das Studium und die Aufgaben unserer Praxispartner. Dazu zählen insbesondere:

- Planung, Projektierung, Ausführung sowie Überwachung und Betriebsoptimierung von technischen Anlagen
- Einsatz von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien
- Genehmigung, Prüfung und Begutachtung von technischen Anlagen
- Entwicklung und Prüfung branchenspezifischer Systeme und Komponenten
- Projektierung von Infrastrukturmaßnahmen sowie Energieberatung und -contracting

Versorgungstechnik

Bauingenieurwesen